

PRESSEMITTEILUNG
vom 17. November 2015



Pressemitteilung 49/2015

**Auch im November Jungtiere im Opel-Zoo
Erneut Nachwuchs bei den Buschschliefern**



Auch in 2014 war es im eher trüben Monat November, in dem junge Buschschliefer das Licht der Welt erblickten. In diesem Jahr kam das erste Jungtier dieser an Murmeltiere erinnernden Schlieferart am Sonntag, dem 1. November und das zweite dann am Sonntag, dem 8. November zur Welt.

Buschschliefer leben in ihrem Verbreitungsgebiet in Ostafrika in Kolonien mit bis zu mehr als 30 Tieren. Sie ernähren sich von Laub, Gräsern und Früchten. In diesen Kolonien gibt es ein dominantes Männchen und mehrere Weibchen mit ihrem

Nachwuchs. Die Männchen wandern nach Erreichen der Geschlechtsreife ab, während die Weibchen in der Gruppe bleiben.

Auch wenn sie den Murmeltieren rein äußerlich ähneln und auch wie Nagetiere kauen, sind es urtümliche Huftiere, die es schon vor 40 Millionen Jahren gab. Nach heutigem Wissensstand sind ihre nächsten lebenden Verwandten Seekühe und Elefanten (!). Erkennbar wird diese Verwandtschaft an den elastischen Fußsohlen, den stets nachwachsenden Schneidezähnen, der fehlenden Gallenblase, der langen Tragzeit und genetischer Ähnlichkeit.

Passenderweise findet man im Opel-Zoo die Buschschliefer mit ihren Jungtieren dann auch neben dem Elefantenhaus, wo sie mit den lebhaft kommunizierenden Papageien um die Gunst der Zoobesucher konkurrieren.

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 260 und 261.

Bild: (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“)
Nachwuchs bei den Buschschliefern im Opel-Zoo

Pressekontakt:

Margarete Herrmann, Tel. 06173-325 903 10 oder 0173-6795646, Fax 06173-325 903 11
Email: Margarete.herrmann@opel-zoo.de